

**RS OGH 1950/7/12 10b210/50  
(10b211/50), 70b367/55, 60b274/66,  
10b195/67, 40b562/75, 60b697/78,  
70b52**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.07.1950

## Norm

EO §382 Z6 II6  
EO §390 Abs3 I  
EO §390 Abs3 IVD  
EO §390 Abs3 V  
EO §390 Abs3 VI

## Rechtssatz

Bewilligt das Gericht erster Instanz eine einstweilige Verfügung nach § 382 Z 6 EO, macht jedoch das Rekursgericht die Bewilligung vom Erlage einer Sicherheitsleistung abhängig, so besteht kein Anstand, daß das Verbot bis zur Rechtskraft der Entscheidung im Grundbuche verbleibt.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 210/50  
Entscheidungstext OGH 12.07.1950 1 Ob 210/50  
SZ 23/223
- 7 Ob 367/55  
Entscheidungstext OGH 31.08.1955 7 Ob 367/55
- 6 Ob 274/66  
Entscheidungstext OGH 14.09.1966 6 Ob 274/66
- 1 Ob 195/67  
Entscheidungstext OGH 28.09.1967 1 Ob 195/67
- 4 Ob 562/75  
Entscheidungstext OGH 30.07.1975 4 Ob 562/75
- 6 Ob 697/78  
Entscheidungstext OGH 23.08.1978 6 Ob 697/78  
Auch; Beisatz: Ist der Vollzug der grundbücherlichen Anmerkung der einstweiligen Verfügung nach dem Erlag der der Klägerin vom Rekursgericht auferlegten Sicherheitsleistung von 10.000,-- S bereits angeordnet worden, dann muß der Auftrag zur Erhöhung der Kaution befristet und das Fortbestehen der einstweiligen Verfügung von der Einhaltung dieser Frist abhängig gemacht werden. (T1)
- 7 Ob 521/92  
Entscheidungstext OGH 05.03.1992 7 Ob 521/92  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Eines Ausspruches, daß auch die Grundbucheintragung gelöscht wird, wenn die Klägerin die Sicherheit nicht erlegt, bedarf es nicht. (T2)
- 7 Ob 636/95  
Entscheidungstext OGH 13.12.1995 7 Ob 636/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0005212

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

17.09.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)